

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Mohrmann (CDU)

**Umbau der Nutztierhaltung: Welchen Kurs schlägt die Landesregierung ein?**

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 21.03.2023

In ihrer Antrittsrede im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) kündigte Ministerin Miriam Staudte an, die Transformation der Landwirtschaft zu mehr Klimaschutz, mehr Tierschutz und einer nachhaltigeren Bewirtschaftung voranbringen zu wollen. Wie wiederholt der Presse zu entnehmen war, wird in diesem Zusammenhang der Umbau der Nutztierhaltung eine besondere Rolle spielen.

Der Umbau der Nutztierhaltung bewegt sich nach Aussage u. a. von Fachleuten der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen im Spannungsfeld von Aspekten des Tierwohls sowie der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Nach Meinung dieser Fachleute, aber auch nach Aussage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie des Umweltbundesamtes bestehen zwischen den vier genannten Zieldimensionen des Umbaus der Nutztierhaltung sowie innerhalb der einzelnen Zielrichtungen Zielkonflikte.

1. Welchen Stellenwert nehmen in den Überlegungen des ML zum Umbau der Nutztierhaltung die verschiedenen o. g. Zieldimensionen ein?
2. Gewichtet das ML beim Umbau der Nutztierhaltung die Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus der Nutztierhaltung höher als andere Ziele und stellt deshalb die Reduzierung der Zahl der Nutztiere in Niedersachsen ein eigenständiges Ziel des Handelns des ML dar?
3. Steht die Landesregierung weiterhin hinter dem Konzept des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung („Borchert-Kommission“), und setzt sie sich in Berlin deshalb für dessen möglichst zeitnahe und vollumfängliche Umsetzung ein?